



Falkenberg, 11.07.2023

Informationsveranstaltung in Vorbereitung für ein geplantes Naturschutzgroßprojekt „Niederoderbruch und Unteres Finowtal“

Vera Strüber & Garreth Kratz



unesco

Biosphärenreservat

**Biosphärenreservat
Schorfheide-Chorin**



- nacheiszeitliche Prägung durch das Flussregime der Oder
- Oderdurchstich 1753 durch Friedrich II
- Bau des Schöpfwerks Liepe im Jahr 1894
- Komplexmelioration in den 1970er Jahren

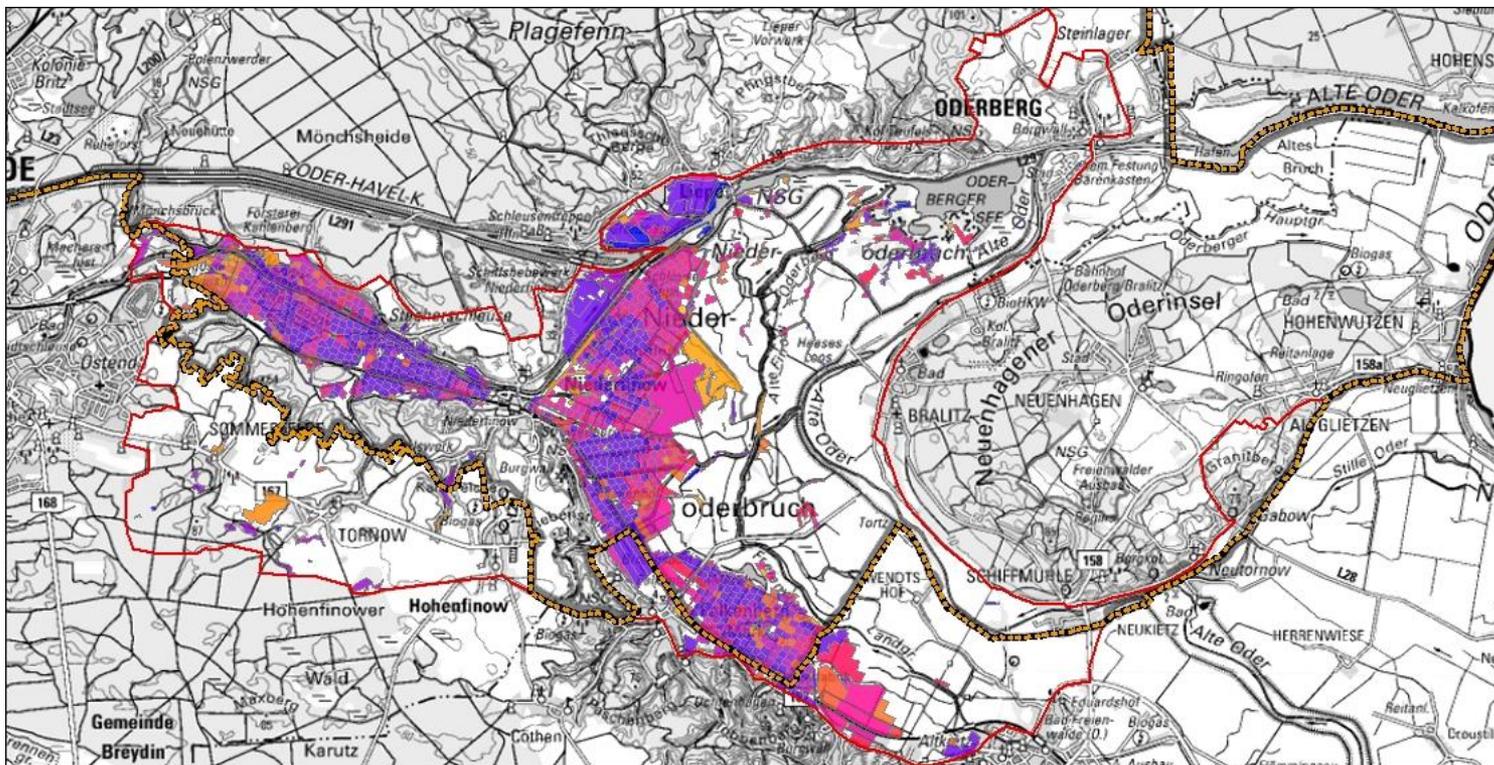


Abbildung: Schmettausche Karte (1767-1787), entzerrtes Bild aus „Brandenburgviewer“ (http://www.geobasis-bb.de/bb_viewer.htm) (Kabus et al. 2014)

- Vorkommen von seltenen Arten der Feuchtgebiete wie Fischotter, Großer Feuerfalter, Trauerseeschwalbe, Bauchige Windelschnecke
- Vorkommen schützenswürdiger und berichtspflichtiger FFH-Lebensraumtypen wie „eutrophe Stillgewässer“, „Flüsse der planaren Stufe“ und „Auenwälder“
- Einzigartige Verzahnung von Auenlehmböden und Moorböden



Bild: Fred Pechardscheck



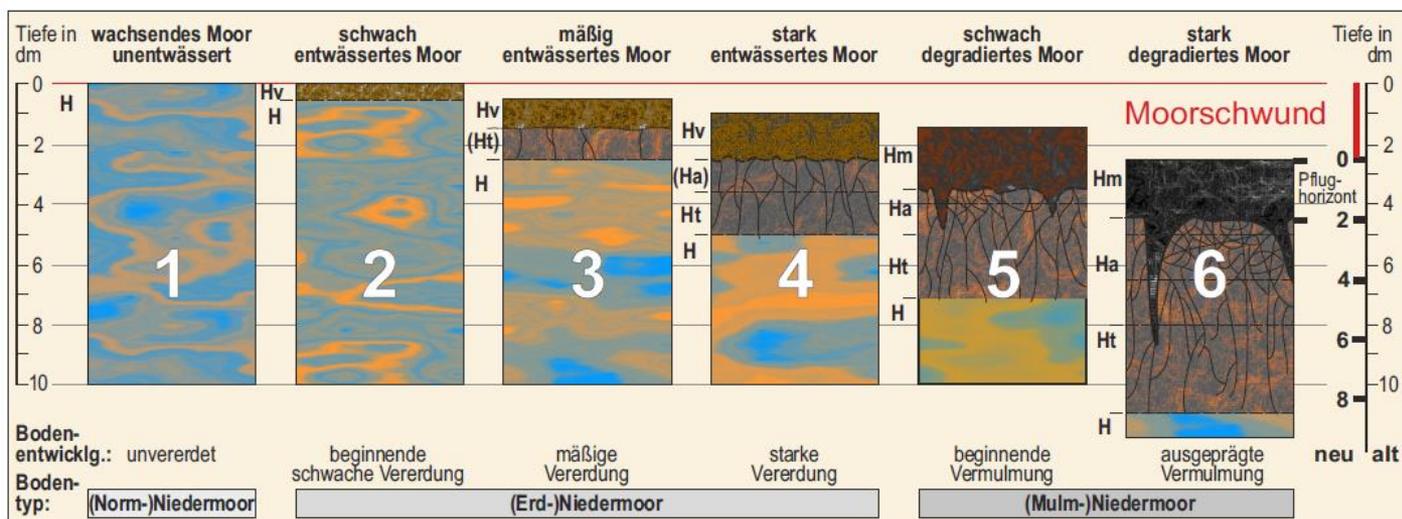
Ca. 1.500 ha
Moorböden
und organische
Böden im
Projektgebiet

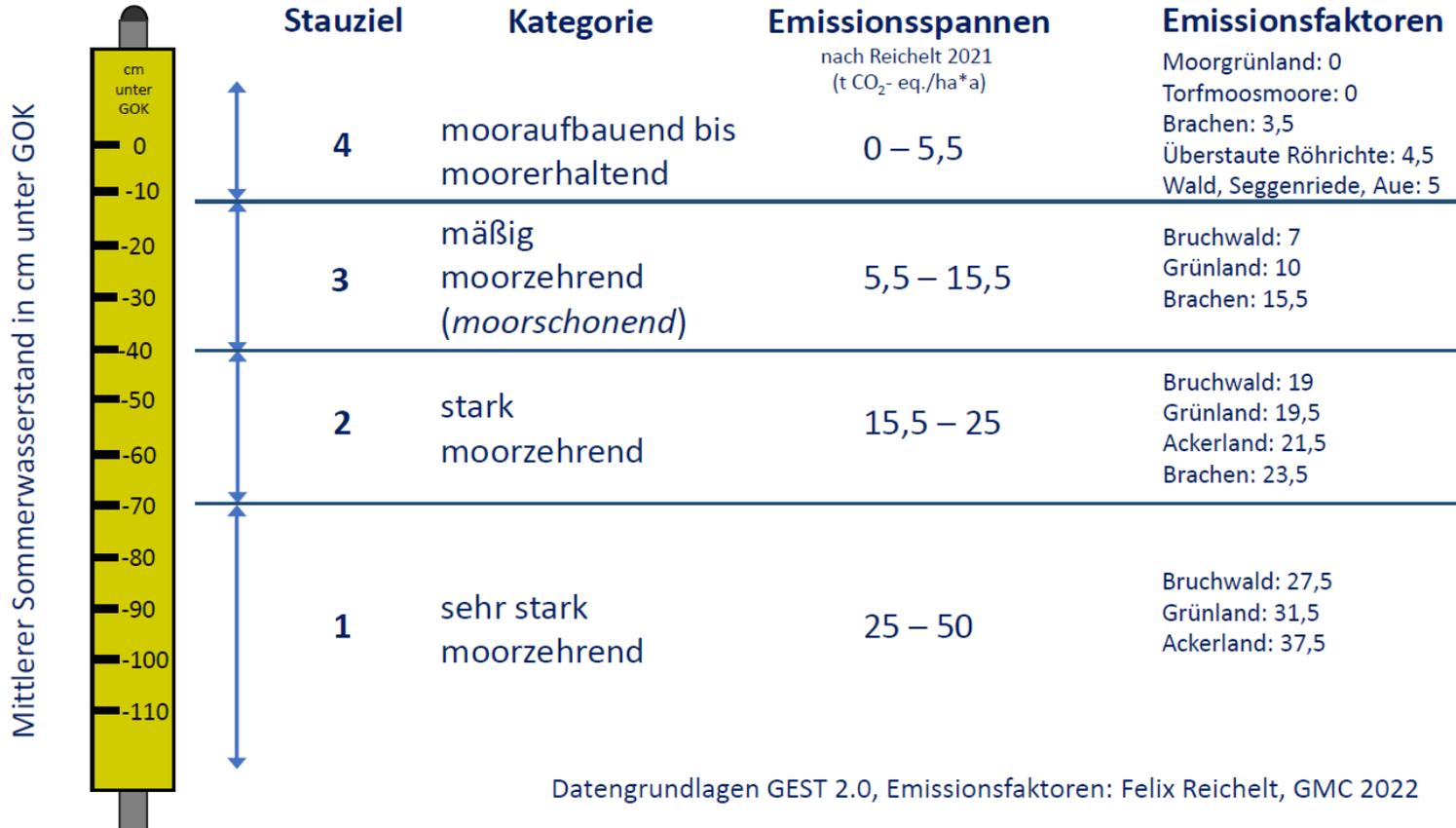


Online verfügbar:
GeoPortal LBGR Brandenburg
<https://geo.brandenburg.de/>



- Schwund von Moorböden
- Fehlende Wasser- und Stoffspeichermöglichkeiten
- 30.000 t CO₂-Emissionen im Projektgebiet jährlich (durchschnittlich 20 t pro ha)





- **Reduzierung des Schöpfwerkbetriebes** für den Lieper Polder
- **Neubau oder Sanierung von Staubauwerken** in Binnenentwässerungsgräben
- Rückbau von Binnenentwässerungsgräben
- Anbindung des Bad Freienwalder Landgrabens an die Alte Oder
- Entbuschung von Steppentrockenrasen

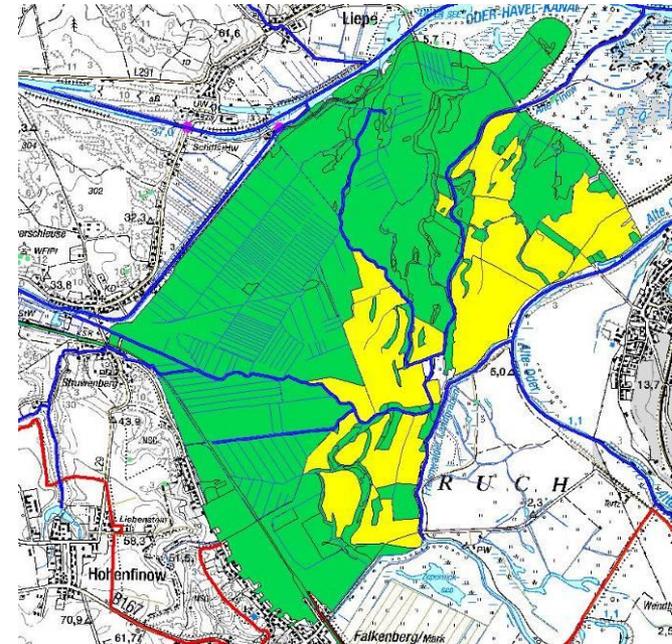


Abbildung: Lieper Polder (Ackerflächen: gelb, Grünland und andere: grün, Quelle: Biotopkartierung und entera et al. 2009-2012)

- **Renaturierung alte Finow**, Anschluss der Alten Finow Stecherschleuse an den Finowkanal
- **Rückbau verrohrter Fließabschnitte** aus der Barnimer Hochfläche



Abbildung: Alte Finow Stecherschleuse

- Finanzierung von **Technik zur Nasswiesenbewirtschaftung** (Moorraupen, Ballonreifen)
- **Flächenkauf**
- Langjährige **Anpachtung von Flächen**
- **Entschädigungszahlungen**
- **Beratung der Betriebe** zur Umstellung auf eine nasse Moorgrünlandbewirtschaftung
- **Bau von Aussichtstürmen** zur Besucherlenkung



Moorraupe von De Vries im Randowtal am 19.10.2022 während einer Technikvorführung



- chance.natur Bundesförderung (Naturschutzgroßprojekte)
- Bund finanziert im Regelfall 75 % (bis 80 %), den Rest finanziert der Träger und das Land
- Projekt 1: Planung (3 Jahre): Erstellung eines Pflege- und Entwicklungsplans, hydrologische und hydraulische Studien (prüfen u.a. Verträglichkeit des Projektes mit dem Baubestand), Moorbodenanalyse, Höhenvermessungen, Machbarkeitsstudien, Nutzungskonzepte
- Projekt 2: Umsetzung (10 Jahre)



- Träger: Umweltstiftung WWF
- Projektpartner und Kooperationspartner:

NABU- Stiftung Nationales Naturerbe, Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Juli 2023 - Februar 2024	Juni 2024 - Mai 2027	<i>Juni 2027-Dezember 2027</i>	Januar 2028-Dezember 2037
Antragstellung, Erarbeitung	Planungsphase	<i>Evaluierung und Antragstellung</i>	Umsetzungsphase





- Träger: Umweltstiftung WWF
- Projektpartner und Kooperationspartner:

NABU- Stiftung Nationales Naturerbe, Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Juli 2023 - Februar 2024	Juni 2024 - Mai 2027	<i>Juni 2027-Dezember 2027</i>	Januar 2028-Dezember 2037
Antragstellung, Erarbeitung	Planungsphase	<i>Evaluierung und Antragstellung</i>	Umsetzungsphase

Beteiligung betroffener
Personen & Institutionen

Gemeinsame Erarbeitung von
Maßnahmen in Arbeitsgruppen

Beteiligung betroffener
Personen & Institutionen



- Übergeordnetes Ziel: **Aktive Beteiligung** aller betroffenen Betriebe, Kommunen, Eigentümer, Behörden [...] in **allen Schritten der Maßnahmen- und Projektplanung**
- Gründung einer Projektbegleitenden Arbeitsgruppe mit Vertretern aus Bund, Land, Landwirtschaft, Verbänden [...]
- Gründung einer praxisbezogenen Arbeitsgruppe, in der konkrete Maßnahmen vereinbart werden. Bestehend v.a. aus dem Projektträger und landwirtschaftlichen Betrieben unter Beteiligung von Behörden, GEDO.
- Erst nach Umsetzung aller Gutachten, Planungen und Beteiligungsprozesse kann ein Antrag zur Umsetzung der **gemeinsam vereinbarten Maßnahmen** eingereicht werden. Hierbei muss folgendes berücksichtigt werden:
 - *Das Projekt darf den Hochwasserschutz nicht beeinträchtigen.*
 - *Beeinträchtigungen von Wohnbebauungen durch das Projekt müssen ausgeschlossen werden.*

- Anstelle von punktuellen Maßnahmen, ergibt sich die Chance **auf einer großen Fläche gemeinsam eine zukunftssichere Entwicklung** der Region zu erzielen.
- Investition beträchtlicher Bundesgelder in die Region
- Etablierung einer verlässlichen Nutzungsform landwirtschaftlicher Flächen
- Gewährung des Hochwasserschutzes durch **Erhalt der Wasser-Aufnahmefähigkeit der Böden**
- **Förderung der Attraktivität der Region** für den Tourismus und die lokale Bevölkerung
- Das Projekt kann nicht alle Probleme lösen – es kann aber einen wichtigen Beitrag leisten!





Ablauf Planungsphase

Biosphärenreservat
Schorfheide-Chorin



- **Das Projekt und die Beteiligung daran basiert zu 100% auf Freiwilligkeit.**
- **Wir sind auf Ihre Zusammenarbeit angewiesen und können nichts über Ihren Kopf hinweg entscheiden!**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit